

Instone sichert sich drei weitere Projektentwicklungen und steigert Gesamtprojektportfolio auf rund 4,5 Mrd. Euro

- *Neue Flächen in Norderstedt bei Hamburg, Hannover und Potsdam*
- *Erwartetes Verkaufsvolumen der neu aufgenommenen Projekte von rund 265 Mio. Euro*
- *Potential für den Bau von rund 680 neuen Wohnungen*
- *Instone untermauert damit seine Wachstumsstrategie*

Essen, den 21. Januar 2019: Für den börsennotierten Wohnentwickler beginnt das Immobilienjahr 2019 so, wie 2018 geendet hat – mit dem Ausbau der Projektpipeline und der erfolgreichen Fortsetzung des Wachstumskurses. Zum Jahresende hat Instone eine Liegenschaft in Potsdam mit einer Grundstücksfläche von mehr als 10.000 Quadratmetern akquiriert und sich ein Projekt in Hannover mit einer Grundstücksfläche von rund 22.000 Quadratmetern gesichert. Nun folgte die Beurkundung für ein Neubauprojekt in Norderstedt bei Hamburg mit rund 20.000 Quadratmetern Grundstücksfläche.

Instone rechnet für die drei neu aufgenommenen Projekte mit einem Gesamtverkaufsvolumen von rund 265 Mio. Euro. Es besteht Potenzial für insgesamt rund 680 Wohnungen. Über die Kaufpreise wurde zwischen den jeweiligen Vertragsparteien Stillschweigen vereinbart.

Das gesamte genehmigte Projektportfolio der Instone Real Estate steigert sich nach den jüngsten Zuwächsen somit auf ein erwartetes Gesamtverkaufsvolumen von rund 4,5 Mrd. Euro. Seit Beginn 2018 wurden Projekte – inkl. eines bereits kommunizierten Großprojekts, dessen Vollzug noch unter einer aufschiebenden Wirkung steht – mit einem Volumen von mehr als 1,2 Mrd. Euro akquiriert.

Kruno Crepulja, CEO von Instone Real Estate, kommentiert: „In einem spannenden Marktumfeld konnten wir weitere attraktive Projektentwicklungen in Städten mit positiven Bevölkerungsprognosen erfolgreich sichern. Damit haben wir ein starkes Fundament für weiteres profitables Wachstum unseres Unternehmens gelegt. Das kommunizierte Ziel für

das Jahr 2018, Projekte mit einem zukünftigen Verkaufsvolumen von 900 Mio. bis 1 Mrd. Euro zu akquirieren, wurde von Instone sogar übertroffen.“

Die regionalwirtschaftlichen und demografischen Daten und Prognose für die drei Standorte in Nord- und Ostdeutschland sind insgesamt sehr positiv. Norderstedt gehört zum Ballungsraum Hamburg und ist mit aktuell knapp 80.000 Einwohnern die fünftgrößte Stadt in Schleswig-Holstein. Für die Jahre 2014 bis 2030 wird ein Bevölkerungszuwachs von acht Prozent (Quelle: Gertz Gutsche Rümenapp) prognostiziert. Die demografische Entwicklung in der Region Hannover ist ebenfalls positiv. Seit 2011 ist die Einwohnerzahl um 4,5 Prozent gestiegen. Aktuell leben über 1,14 Mio. Menschen in der Region. Die Kaufkraftkennziffer für Hannover ist laut Statistischem Landesamt Niedersachsen bei 103,1 und somit überdurchschnittlich. Auch Potsdam profitiert von dem Wirtschaftswachstum in der Region und weist laut statista eine positive Bevölkerungsentwicklung bei sinkender Leerstandsquote (1,5 Prozent) auf.

Über Instone Real Estate (IRE)

Instone Real Estate ist einer der deutschlandweit führenden Wohnentwickler und im Prime Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse notiert. Das Unternehmen entwickelt attraktive Wohn- und Mehrfamilienhäuser sowie öffentlich geförderten Wohnungsbau, konzipiert moderne Stadtquartiere und saniert denkmalgeschützte Objekte. Die Vermarktung erfolgt maßgeblich an Eigennutzer, private Kapitalanleger und institutionelle Investoren. In 27 Jahren konnten so über eine Million Quadratmeter realisiert werden. Bundesweit sind über 320 Mitarbeiter an acht Standorten tätig. Zum 30. September 2018 umfasste das Projektportfolio von Instone Real Estate 45 Entwicklungsprojekte mit einem erwarteten Gesamtverkaufsvolumen von etwa EUR 3,6 Milliarden und mehr als 8.900 Einheiten.

Pressekontakt

Instone Real Estate
c/o RUECKERCONSULT GmbH
Michael Lippitsch
Wallstraße 16
10179 Berlin
Tel.: 030 2844987-47
Fax: 030 2844987-99
E-Mail: instone@rueckerconsult.de